

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung  
in Marburg.**

Ⓢ [13061]

P. P.

Wir sind in der Lage, Ihnen das demnächstige Erscheinen folgender **Neuigkeiten** unseres Verlages mitteilen zu können:

**Bess, Lic. Bernhard, Das ewige Hohepriestertum Jesu Christi.** Zwei Predigten über Hebr. 4,14—16 und Ev. Joh. 14,19. 8°. 1 1/2 Bog. 40 Ⓢ.

Auf Grund dieser Predigten, von denen die erstere am 16. März 1890 in der St. Martinikirche in Cassel, die andere am zweiten Ostertag 1891 in der Universitätskirche zu Marburg gehalten wurde, ist dem Verfasser der Eintritt in den evangelischen Kirchendienst seiner Heimat verwehrt worden. Ihre Veröffentlichung dient dem Zweck, vor denen, die sich dafür interessiert haben, die nunmehr notwendige und selbstverständliche Stellungnahme des Verfassers zu rechtfertigen. Abgesehen davon aber kann es nur förderlich sein, wenn innerhalb der religiös interessierten Kreise die Einsicht in das, was auf den Kanzeln der deutsch-evangelischen Landeskirchen gepredigt werden darf und was nicht, geschärft wird.

**Bücking, Dr. Wilhelm, Geschichte**

**und Beschreibung der lutherischen Pfarrkirche „Unser lieben Frauen St. Marien“ in Marburg.** Zur Erinnerung an deren 600jährige Jubelfeier am 2. Mai 1897. Mit einer Abbildung des Inneren der Kirche. Gr. 8°. 2 1/2 Bogen. 75 Ⓢ.

Für hessische Handlungen von Interesse.

**Görland, Dr. Albert, Aristoteles und die Mathematik.** Gr. 8°. 13 Bogen. 4 M 50 Ⓢ.

Die Schrift entstand auf Grundlage der Bearbeitung der Preisaufgabe der philosophischen Fakultät zu Marburg, welche mit dem Preise gekrönt wurde.

Bibliotheken, Philosophen und Mathematiker sind in erster Linie Interessenten.

**Gundlach, Dr. Franz, Hessen und die**

**Mainzer Stiftsfehde 1461—63.** Mit einem Anhang von Urkunden und Aktenstücken. Gr. 8°. 10 Bogen. 3 M 60 Ⓢ.

Der erste Teil der Schrift, als Dissertation gedruckt, ist durch einen sehr umfangreichen und wertvollen Anhang von Urkunden und Aktenstücken vermehrt, wodurch die Schrift für jeden Historiker besonderen Wert bekommt. Es werden daher auch wohl alle Bibliotheken sichere Abnehmer sein.

**Meyer, Ernst, Die gereimten Liebesbriefe des deutschen Mittelalters.**

Mit einem Anhang: ungedruckte Liebesbriefe aus der Dresdener Handschrift M. 68. Gr. 8°. 7 Bogen. 2 M.

Diese Schrift ist für jeden Germanisten und Litterarhistoriker von Bedeutung.

**Muenschelus, Vilelmus, An pax perpetua sit speranda?** Oratio Academica, ipsis calendis januariis 1798 habita. 8°. 19 S. 50 Ⓢ.

Zur Zeit, da alle Gemüter die Abrüstungsfrage beschäftigt, glauben wir, dass auch diese Schrift, der Abdruck einer Rede, die bereits im Jahre 1798 gehalten ist, Beachtung finden wird. In glänzendem Latein geschrieben, beschäftigt sich dieselbe mit der damals neuen Schrift Kants über den ewigen Frieden. Die zahlreichen Friedensvereine, die gerade unter der Gelehrtenwelt viele Anhänger haben, sind in erster Linie Interessenten dieser Schrift, die bisher ungedruckt nunmehr von dem Urenkel des Redners herausgegeben wird.

**Pappenheim, Gustav Freih. Rabe von,**

**Die neuen Hess von Wichdorff.** Geschichte einer Fälschung. Mit drei Tafeln in Lichtdruck. Gr. 8°. 2 3/4 Bg. 2 M.

Die Schrift wird sicher grosses Aufsehen in den Adelskreisen erregen, da der Verfasser die falsche Führung des Adelstitels auf Grund von Urkunden- u. Chronikfälschungen nachweist. Eine Verwendung für dieselbe wird sich lohnen, zumal sich voraussichtlich auch die Tagespresse mit der Frage infolge der Schrift beschäftigen wird.

Für den hessischen und sächsischen Adel ist die Angelegenheit von besonderem Interesse.

**Stroh, E. A., Pfarrer in Treisbach,**

**Das messianische Selbstzeugnis Jesu nach den drei ersten Evangelien.** 8°. 2 Bogen. 40 Ⓢ.

Dieser auf der allgemeinen hessischen Pastoral-Konferenz am 27. September 1898 gehaltene Vortrag erscheint auf mehrfach geäußerten Wunsch seitens der Konferenzbesucher im Druck. Derselbe wird alle theologisch Gebildeten interessieren.

**Viotor, Wilhelm, Professor der eng-**

**lischen Philologie an der Universität Marburg, Wissenschaft und praxis in der neueren philologie.** Akademische kaisergeburtstagsrede. Gr. 8°. 1 1/2 Bogen. 40 Ⓢ.

Eine so allgemein wichtige Frage von einer Autorität wie Professor Viotor behandelt, wird überall besondere Beachtung finden.

**Mahraun, H., Regierungsrat, Die Ge-**

**meinheitstheilungsordnung für den Regierungsbezirk Cassel.** Verordnung betreffend die Ablösung der Servituten, die Theilung der Gemeinschaften und die Zusammenlegung der Grundstücke für das vormalige Kurfürstenthum Hessen vom 13. Mai 1867. Ca. 3 M.

Besonders für Handlungen in der Provinz **Hessen-Nassau, der Rheinprovinz und Schleswig-Holstein** ist dieses Buch eine Erscheinung von unbeschränkter Absatzfähigkeit, da jeder Beamte sowohl wie Laie, auch alle Gemeinden, welche mit der sog. Verkoppelung von Grundstücken etc. zu thun haben, diese Verordnungen unbedingt besitzen müssen.

Dieselben befanden sich bisher nur ver-

stückelt in verschiedenen fast durchweg vergriffenen grossen Kommentaren, so dass eine Zusammenstellung alles Wissenswerten auf diesem Gebiet allgemein dankbar empfunden werden wird.

Wenn auch der Titel des Buches nur den **Reg.-Bez. Cassel** nennt, so wird dasselbe ebenso in dem **Reg.-Bez. Wiesbaden, der Rheinprovinz und Schleswig-Holstein** gekauft werden, da für diese Provinzen die Gesetze fast gleichlautend sind. Auch den dortigen Beamten wird die Mahraunsche Ausgabe ein willkommenes Orientierungsmittel sein.

Jedem hessischen Sortimentler bietet sich hier eine Gelegenheit, mit Leichtigkeit einen guten Absatz zu erzielen.


Da, wo kein genügendes Interesse von seiten des Sortiments sich bemerkbar macht, werden wir durch unser Sortiment den Vertrieb selbst in die Hand nehmen.

Um recht thätige Verwendung für diese Novitäten ersuchend, bitten wir, uns Ihren Bedarf auf beiliegendem Verlangzetteln umgehend angeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Marburg, den 10. März 1899.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.

 Nur hier angezeigt.

Ⓢ [13042] In unserm Verlage wird in Kurzem erscheinen:

**Die internationale Bibliographie der Naturwissenschaften**

nach dem Plane der Royal Society.

Eine orientierende Übersicht

von

**Fritz Milkau.**

gr. 8°. 62 Seiten geheftet 1 M 50 Ⓢ ord., 1 M 10 Ⓢ netto.

Diese Schrift bietet eine zusammenfassende Uebersicht über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand des von der Royal Society in London geplanten grossen bibliographischen Unternehmens. Sie hat lediglich den Zweck, zu orientieren und die Bildung eines selbständigen Urteils über das einzige bibliographische Projekt grossen Stils zu erleichtern, das bisher allseitiger ernsthafter Zustimmung begegnet ist und ganz dazu angethan scheint, bei glücklichem Erfolg die Entwicklung der gesamten Bibliographie auf das günstigste zu beeinflussen.

Wir versenden ausschliesslich auf Verlangen und können der kleinen Auflage wegen nur mässig à cond. liefern.

Berlin W., 11. März 1899.

Unter den Linden 13.

**A. Asher & Co.**